



Pressemitteilung

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

pr@wilhelma.de

Tel.: 0711 / 54 02 - 124 oder -276

Nr. 50c/2019 vom 13.12.2019

Unterstützung für Zoologisch-Botanischen Garten

Christmas Garden jetzt Pate für das Känguru-Junge Uluru

Ein Lichtblick für den Artenschutz: Die Veranstalter des Christmas Garden, dessen künstlerische Illuminationen aktuell den historischen Park und die maurische Architektur der Wilhelma in Stuttgart in weihnachtlich-winterliche Stimmung tauchen, übernehmen die Patenschaft für das Jungtier der Roten Riesenkängurus, das in diesem Sommer geboren wurde. Der Kleine, der sich sehr lange nicht aus dem Beutel der Mutter traute, hat zur Würdigung der australischen Herkunft der Tierart jetzt den Namen Uluru erhalten.

„Der Christmas Garden ist nach der Premiere voriges Jahr in Stuttgart quasi auch noch ein junger Hüpfen“, sagte Christian Doll, Geschäftsführer von C² CONCERTS, bei der Urkundenübergabe. Die Agentur setzt als regionaler Partner das Christmas Garden-Konzept vor Ort um. „Nachdem wir 2019 Paten der Pinguin-Kolonie waren, drücken wir unsere Nähe zur Wilhelma diesmal gerne mit der Unterstützung für ein Jungtier aus. Das passt gut, weil der diesjährige Christmas Garden zwar der Erstauflage ähnelt, aber doch ein eigenes Geschöpf geworden ist und seinen eigenen Charakter entwickelt hat.“ So ist die Route für die Besucherinnen und Besucher auf zwei Kilometer verlängert worden, folgt einer anderen Wegführung und zeigt zahlreiche neue Installationen, wie zum Beispiel den mystischen „Lasergarten“ im Mammutbaumwald, das „Field of Lights“ mit fortlaufender Choreographie oder einen Lichterregen, den man durchlaufen kann.

Für den Wilhelma-Direktor setzt die Gestaltung positive Akzente. „Die Effektbeleuchtung hebt zum einen das historische Kulturerbe der königlichen Parkanlage und des denkmalgeschützten Bauensembles stilvoll hervor“, sagte Dr. Thomas Kölpin. „Wir behalten aber zum anderen immer den heutigen Charakter als Zoologisch-Botanischer Garten im Blick.“ Daher fanden in die Neuauflage zusätzliche Installationen Eingang. So strahlen jetzt am Wegesrand Lichtgestalten von Hirsch und Biber bis Giraffe und Nashorn – sowie auch ein Känguru. „Die erneute Patenschaft ist ein schöner Beleg, dass es Christmas Garden nicht losgelöst nur um eine attraktive Location für diese Veranstaltung geht, sondern die Förderung des Artenschutz-Einsatzes der Wilhelma und der zoopädagogischen Angeboten nicht zu kurz kommt“, so der Direktor.

Die Christmas Garden Deutschland GmbH entwickelt und etabliert das in England in Botanischen Gärten entstandene Veranstaltungsformat der weihnachtlichen Illumination hierzulande weiter. Sie ist eine Tochtergesellschaft der DEAG Deutsche Entertainment AG, einem führenden Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Rund 4.000 Konzerte und Events führt die DEAG pro Jahr durch und verkauft dabei aktuell über fünf Millionen Tickets. Die C² CONCERTS GmbH ist der regionale Partner, der das Event Christmas Garden nach Stuttgart geholt hat und hier im zweiten Jahr umsetzt. Die Fullservice-Agentur organisiert als örtlicher Veranstalter in ganz Deutschland rund 350 Events jährlich wie Konzerte, Musicals, Shows und Special Events unterschiedlichster Genres und Größenordnungen.

Bild 1: Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin (links) überreichte die Patenschaftsurkunde für das Känguru-Jungtier Uluru an Christian Doll, den Geschäftsführer von C² CONCERTS. Im Hintergrund ist die Känguru-Familie mit dem Jungtier zu sehen. **Foto: Wilhelma Stuttgart**

Bild 2: Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin (links) überreichte die Patenschaftsurkunde für das Känguru-Jungtier Uluru an Christian Doll, den Geschäftsführer von C² CONCERTS. Känguru-Vater Pedro schaut zu. **Foto: Wilhelma Stuttgart**